

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 38: Special Needs

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

statt für Mechanik muss in der Überarbeitung neben die mechanischen Werkstätten verlegt werden. Im Erdgeschoss sind Facility, Verwaltung und Gastronomie organisiert, wobei es für die Kantonsschüler westseitig einen separaten Zugang zur Mensa gibt. Die verkehrstechnische Erschliessung und die Anlieferung sind gut gelöst. Die Aussenbereiche sind allgemein nur schematisch bearbeitet, wodurch das Äussere nicht die attraktive Anmutung der Innenraumvisualisierung vermittelt. Die Architekten schlagen für die Fassaden die Verwendung des gleichen Klinkersteins wie bei der benachbarten Schule vor. Die Jury wünscht sich mehr gestalterischen Abstand.

Die in der Ausschreibung geforderte Erweiterungsmöglichkeit weisen die Architekten in Form von zwei Winkeln nach, die an das Gebäude andocken und so zwei zusätzliche Innenhöfe ausbilden. Besonders der sehr schmale Lichthof zum Küchentrakt weckt jedoch Bedenken hinsichtlich der Belichtung.

PREISE

1. Rang / Preis (40 000 Fr.): «Passstück», Dorji Sigrist Architekten, Luzern; Markus Stolz, Ingenieurbüro für Heizung, Lüftung und Energietechnik, Luzern; Synaxis, Zürich
2. Rang / Preis (32 000 Fr.): «Luis», Vetter Schmid Architekten, Zürich; APT Ingenieure, Zürich
3. Rang / Preis (30 000 Fr.): «Surrli», Birchmeier Uhlmann Architekten, Zürich; Kuhn Landschaftsarchitekten, Zürich; GaPlan, Würenlingen
4. Rang / Preis (28 000 Fr.): «Quatre Cours», Giuliani.Hönger, Zürich; Haustechnik ADZ Aicher, De Martin, Zweng, Zürich
5. Rang / Preis (20 000 Fr.): «Albero», mueller-mueller Architekten, Basel
6. Rang / Preis (15 000 Fr.): «Herr Tur Tur», Ramser Schmid Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; HBLM Haustechnik, Zürich; CMYK Architekten, Luzern
7. Rang / Preis (13 000 Fr.): «Chriesihof», Alt-hammer Hochuli Architekten, Zürich
8. Rang / Preis (12 000 Fr.): «Korblaterne», Azzola Durisch Architekten, Zürich; Raumanzug, Zürich
9. Rang / Preis (5 000 Fr.): «All-In», Peter F. Oswald / Wydler + Wydler Architekten, Bremgarten

JURY

Sachpreisgericht (alle Integra, Wohlen): Josef Brunner, Präsident Stiftungsrat (Vorsitz); Walter Küng, Stiftungsrat; Pascal Gregor, Geschäftsführer; Caroline Muff-Somma, Vizepräsidentin Stiftungsrat (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Ueli Roth, Architekt, Zürich/Feldmeilen; Monika Jauch-Stolz, Architektin, Luzern; Thomas Pulver, Architekt, Bern/Zürich; René Stoos, Architekt, Brugg (entschuldigt); Marlen Bieri, Architektin, Uster (Ersatz)
 Fachexperten (ohne Stimmrecht): Reinhard Schenkel, Dept. Finanzen und Ressourcen, Immobilien AG; Kuno Schumacher, Dept. Finanzen und Ressourcen, Immobilien AG; Philipp Czaja, Dept. Bildung, Kultur und Sport AG (1. + 2. Jurytag); Amet Djelili, Dept. Bildung, Kultur und Sport AG (3. Jurytag); Franz Widmer, Rektor Kantonsschule Wohlen; Walter Dubler, Gemeindegamann, Wohlen; Marcel Handler, Bauverwalter, Wohlen; Urs Peterhans, Stv.-Geschäftsführer Integra, Wohlen; Christoph Tschannen, Bauökonom, Zürich; Jürg Stahel, Gastronomieplanung, Zürich; Heinrich Limacher, Betriebsingenieur, Bauherrenvertreter der Integra (3. Jurytag)



Magie des Spielens...

Verlangen Sie den grossen Spielgeräte-Katalog von Geräten in Holz, Metall, Kunststoff.

Mehr unter: www.buerliag.com

Bürli Spiel- und Sportgeräte AG, CH-6212 St. Erhard LU
 Telefon 041 925 14 00, info@buerliag.com

bürli



GROBKOSTENSCHÄTZUNG

Präzise Kostenentwicklung in frühen Phasen für Um- und Neubauten.

www.bbase.ch
 Telefon 044 948 12 14
 Die Software für Architekten

25' B:Base

Kiefer & Studer AG
Geotechniker
SIA/USIC

- ☒ Geotechnik
- ☒ Hydrogeologie
- ☒ Altlasten
- ☒ Naturgefahren
- ☒ Modellierungen
- ☒ GIS
- ☒ Geothermie

Therwilerstrasse 27
4153 Reinach
Tel 061 711 94 76
Fax 061 711 96 34

Filiale
 Ziegelhofweg 11
 4303 Kaiseraugst
 Tel 061 811 31 61

e-mail:
info@kieber-studer.ch
 web:
www.kieber-studer.ch

WWW.HÄRING.CH



SNHELL UND FLEXIBEL – RAUMMODULE VON HÄRING

HÄRING
HOLZ- UND SYSTEMBAU

Hotelmodulbau_Hotel Rovanada Vals/GR

CH-4133 Pratteln/BL, tel. +41 (0)61 826 86 86

Zäune & Tore
fachgerecht montiert

www.zaunteam.ch

22 x Zaunteam in der Schweiz



Langjährige Projekterfahrung im Zaunbau, Top-Referenzen sowie faires Preis-/Leistungsverhältnis

Fordern Sie jetzt kostenlos den Zaunkatalog an.

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

OLMeRO

mängelmanagement.ch

zentrale Online-Datenbank | einfache Erfassung mit Tablet, Smartphone, PC
inkl. Zustellung an Unternehmer | rechtssichere Dokumentation | gem. SIA118

TEC21 Die Schweizer Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt

WETTBEWERBE AKTUELL | WETTBEWERBE SUCHEN | WETTBEWERBE MELDEN

WWW.TEC21.CH

rascor®



**Wer richtig plant,
bleibt trocken.**

Schon in unserer Kindheit haben wir erfahren, dass auch einfache Vorhaben durchdacht sein müssen. Wir bieten Ihnen die optimale Lösung für ein garantiert dichtes Bauwerk - über Jahrzehnte. Problemorientierte und massgeschneiderte Abdichtungskonzepte sichern den Erfolg.

RASCOR - Pioniere der Bauabdichtung.

Ihre Ausführungsbetriebe vor Ort

REGION BERN	REGION BASEL	REGION ZUG	REGION ZÜRICH	REGION OSTSCHWEIZ	REGION LAUSANNE	REGION TESSIN
3303 Jegenstorf	4450 Sissach	6330 Cham	8162 Steinmaur	8880 Walenstadt	1026 Denges	6592 S. Antonino
031 711 11 55	061 508 25 15	041 710 63 70	044 857 11 66	081 756 11 77	021 508 24 94	091 858 14 60
bern@rascor.com	basel@rascor.com	zug@rascor.com	zuerich@rascor.com	ostschweiz@rascor.com	info@cap-etancheite.ch	info@risatec.ch

STADT BADEN

Testplanung Areal Brisgi in Baden, Kappelerhof

Auftraggeberin (Ausloberin)

Stadt Baden, vertreten durch die Abteilung
Entwicklungsplanung, Rathausgasse 5, 5401 Baden

Zielsetzung des Auftrags

Das Areal Brisgi ist mit rund 6.5 ha eine der letzten grösseren Baulandreserven in Baden. Die Stadt Baden als Eigentümerin will die städtebauliche Entwicklung des Areals vorantreiben. Grundlagen dafür soll ein Testplanungsverfahren liefern, von dem die Stadt Baden gesamtheitliche Ideen für eine qualitätsvolle Entwicklung des Gebietes erwartet.

Auftragsart und Vergabeverfahren

Gestützt auf das Submissionsdekret des Kantons Aargau wird ein Studienauftrag im selektiven Verfahren angelehnt an die SIA-Ordnung 143 durchgeführt.
Verfahrenssprache ist deutsch.

Bewerbung: Nicht anonymes Bewerbungsverfahren
(Präqualifikation)

Testplanung: Erteilung von Studienaufträgen mit fester Entschädigung von je CHF 50'000 (inkl. MwSt.) an drei präqualifizierte Planungsteams

Teilnahmeberechtigung/-bedingungen

Um am Studienauftrag teilnehmen zu können, ist eine Bewerbung als interdisziplinäres Planungsteam erforderlich. Das Kernteam muss mindestens aus Fachpersonen in folgenden Disziplinen bestehen:

- Architektur / Städtebau
- Landschaftsarchitektur / Freiraumplanung

Der Beizug von weiteren Fachpersonen ist möglich.

Auswahlkriterien

- Bewertung der Aufgabenanalyse und Referenzprojekte
- Erfahrung der Schlüsselpersonen
- Zusammensetzung und fachliche Breite der Teams

Neu am Markt auftretende Planungsteams können bei Einreichen einer überzeugenden Aufgabenanalyse ohne Nachweis von Referenzprojekten zugelassen werden.

Termine

- Einreichen Unterlagen Präqualifikation: 14. Okt. 2011
- Startveranstaltung: 23. Nov. 2011
- Zwischenworkshop: Ende Februar 2012
- Schlussworkshop: Anfang Juli 2012

Bezug der Unterlagen

Sämtliche Unterlagen für die Präqualifikation können ab dem 12.09.2011 online unter folgendem Link bezogen werden: www.baden.ch/brisgi

Baden, September 2011

Baden ist.



prosol[®] bodenprofile vereinfachen die verlegearbeiten

prosol bodenprofile aus Kunststoff überzeugen durch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und die einfache Montage.



Das Treppenkantenband TKB ist das neueste Beispiel dafür, wie mit PVC-Profilen konkrete Vor-teile erzielt werden können.

profilsager ag
CH-5724 Dürrenäsch
Tel. +41 62 767 50 20
Fax +41 62 767 50 40
www.profilsager.ch